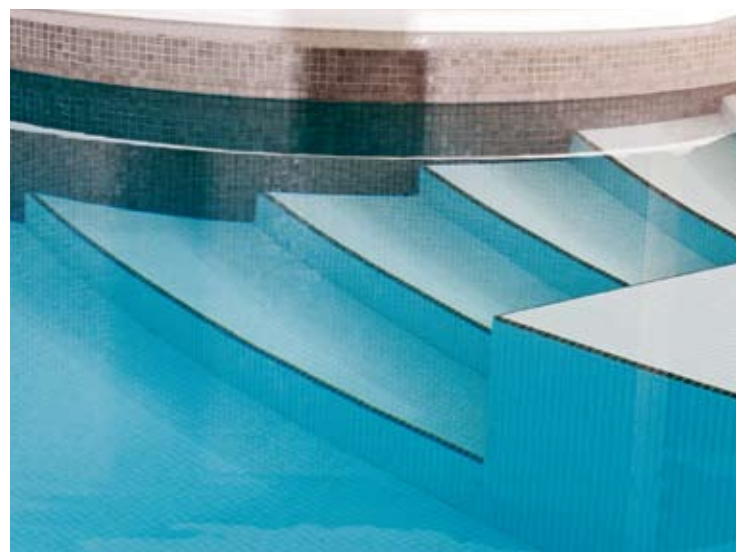
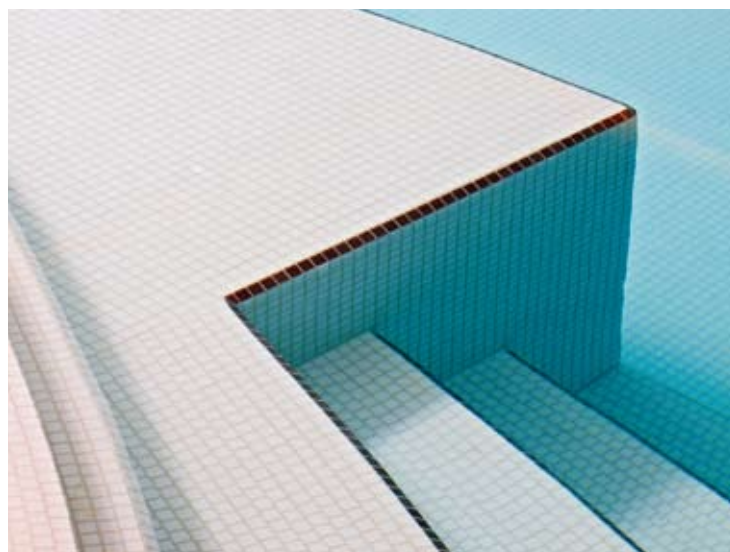




Alles andere als gewöhnlich

Die Bauherren hatten eine ganz klare Vorstellung von ihrer Schwimmhalle: Sie sollte etwas Besonderes, Einzigartiges werden. Und diese Vorgabe setzte der Planer mit viel Liebe zum Detail um.





Die integrierte Treppe nimmt die Rundung des Whirlpools auf. Neben der Treppe lädt eine Sitzbank zum Entspannen im Wasser ein.



Die Glasfronten der Halle lassen sich öffnen. So gelangen die Bauherren direkt auf die davor liegende Terrasse aus Bangkirai-Holz und können sich hier auf den Pool-Liegen von der Sonne trocknen lassen.

Schon als Kind war der Bauherr so oft es ging im Wasser. Und diese Freude am Schwimmen und dem Entspannen im Wasser hat sich auf seine Frau und das gemeinsame Kind übertragen.

Als die Familie ihren Bungalow durch einen großzügigen Anbau erweiterte, stand deshalb von vornherein fest: Die untere, etwa achteinhalb auf neun Meter große Ebene des neu gebauten Gebäudeflügels wird komplett den Themen Schwimmen und Wellness gewidmet.

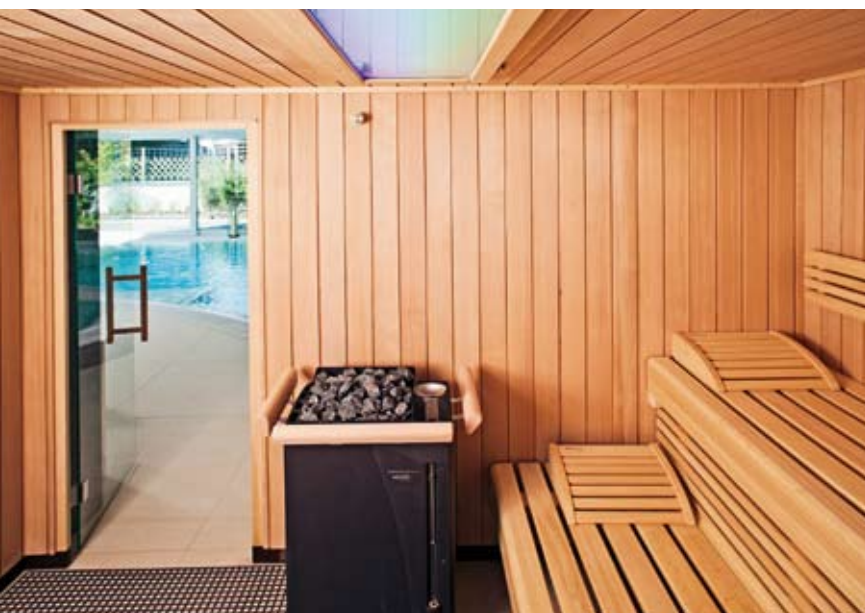
„Die Familie wünschte sich ein Wohnbad im modernen Design mit hoher Aufenthaltsqualität und niedrigen Betriebskosten“, erinnert sich Matthias Duhnke, Juniorchef der mit der Planung und dem Bau der Wellness-

Halle beauftragten Firma J.D. Schwimmbad-Bau + Design, an die Planungsgespräche zurück. Auch in Sachen Gestaltung hatte die Familie eindeutige Vorstellungen: Die Halle sollte zum puristischen Baustil passen – und dennoch nicht zu nüchtern-sachlich werden.

Interessantes Konzept

Bewusste Zurückhaltung bei der Auswahl der Materialien, gekonnte Extravaganz in der Formgebung – so lässt sich der Entwurf charakterisieren.

Im Mittelpunkt steht das aus Beton gefertigte und mit weißen Glasmosaikfliesen ausgekleidete Schwimm-



Die Sauna verfügt über zwei Glastüren. Eine dient dem Zugang von der Schwimmhalle aus, die andere ermöglicht das Abkühlen in dem eigens dafür angelegten Innenhof.

Das Podest ist mit braunen Glasmosaikfliesen verkleidet, die auch an der Wand hinter dem Whirlpool und in der neben dem Whirlpool platzierten Schneckendusche als Verkleidungsmaterial zum Einsatz kamen. Passend dazu akzentuiert eine Reihe dieser dunklen Fliesen auch die Treppenkanten und die vordere Kante der Sitzbank im Schwimmbecken.

Rundum verglast

Vom Whirlpool aus haben die Bauherren durch die rundum laufenden, bodentiefen Glaselemente an den Außenwänden der Halle einen herrlichen Blick über das Becken in ihren Garten. Dank der Schiebetüren lassen sich die Glasfronten jeweils zur Hälfte öffnen – und das Schwimmbad lässt sich bei schönem Wetter schon fast in ein Freibad verwandeln. Die aus Bangkirai-Profilen gefertigte Terrasse vor der Halle lädt zudem dazu ein, sich nach dem Baden von der Sonne trocken zu lassen.

Auch die Sauna ermöglicht dank zweier Ganzglastüren ungestörte Ausblicke: auf der einen Seite in die Schwimmhalle, auf der anderen Seite in den eigens

becken, das mit einer rundum laufenden Überlaufrinne ausgestattet ist. Die rechteckige Schwimmfläche beträgt sieben Meter in der Länge und vier Meter in der Breite. An der vorderen Längsseite schließt sich an diesen Schwimmbereich eine dreiecksförmige Sitzbank und die integrierte Treppe mit vier Stufen an. Das Becken ist auf dieser Seite deshalb sanft geschwungen.

Diese Rundung nimmt auch der erhöht in einem kreisförmigen Podest eingebaute Whirlpool auf, den der Planer direkt im Anschluss an die Treppe platziert hat.





Die unterflur in einem Bodenschacht montierte Rollladenabdeckung wurde exakt an die extravagante Beckenform angepasst.

Energiesparend und praktisch

Wenn der Whirlpool nicht benutzt wird, fährt eine an der Decke montierte Abdeckung automatisch herunter und verschließt die Wasserfläche und die Überlaufrinne. Sie verhindert – wie die unterflur im Schwimmbecken montierte Rollladenabdeckung (siehe Fotos oben) – Wärmeverluste und ist darüber hinaus als stabile Sitz- und Liegefläche nutzbar.



angelegten Innenhof, der zum Abkühlen nach dem Schwitzbad einlädt.

Doch nicht nur optisch, auch technisch zeigt sich die Wellness-Halle auf der Höhe der Zeit: die vollautomatische Mess- und Regelanlage sorgt in Verbindung mit dem Ozonator für glasklares, sauerstoffreiches Badewasser. Und die Entfeuchtungsanlage mit mechanischer Wärmerückgewinnung produziert echtes Wohlfühlklima und hält die Energiekosten niedrig. Denn sie verfügt über eine spezielle Sparschaltung, die im Ruhebetrieb bei abgedeckten Becken die Raumtemperatur automatisch auf 22 Grad Celsius absenkt.

Fotos: Tom Philippi/Matthias Malpricht
Text: Mark Böttger, boettger@fachschriften.de

Mehr Informationen

Planung & Realisation: J.D. Schwimmbad-Bau + Design GmbH, Wirkerstrasse 28, 72461 Albstadt, Tel.: 07432/98090, www.j-d.de
Klimatechnik: Poolair, Wirkerstrasse 28, 72461 Albstadt, Tel.: 07432/980925, www.poolair.de
sowie unter www.schwimmbad.de